

NEWS

Implenia ermöglicht innovativem Unternehmen Zwischennutzung auf Sulzerareal in Winterthur – «Stromvelo» eröffnet morgen Verkaufsräume auf Gebiet von Werk 1

Dietlikon, 22. Juni 2011 – «Stromvelo», das junge Rapperswiler KMU, ist vorerst für zwei Jahre als Zwischennutzerin an die Zürcherstrasse 41 auf dem Winterthurer Sulzerareal gezogen. Der Ort ist geschichtsträchtig, gerade hinsichtlich der Mobilität: In der Halle 1014 gründete Charles Brown 1871 die Schweizerische Lokomotiv- und Maschinenfabrik.

Das Gebiet des Werk 1, zu dem die Halle gehört, entwickelt Implenía zu einem modernen Stadtquartier mit einer Mischung aus Wohnen, Arbeiten, Bildung und Freizeit. Mit Stromvelo hat Implenía einen idealen Partner für eine Zwischennutzung des Gebäudes gefunden. «Wir wollen ein vielfältiges und lebendiges Quartier – auch in der Zeit kurz vor den Bauarbeiten», sagt Roland Fisch, der bei Implenía die Arealentwicklung in Winterthur leitet. Ungenutzte Gebäude soll es auch jetzt so wenige wie möglich geben.

«Stromvelo» seinerseits war seit Längerem auf der Suche nach einem geeigneten Standort in Winterthur. «Zusammen mit Implenía haben wir einen idealen Standort mit eindrucklichem Ambiente geschaffen», freut sich Stromvelo-Geschäftsführer Michael Oberholzer. Implenía hat sich am Umbau beteiligt und ermöglicht dem KMU günstige Mietkonditionen. Laut Oberholzer habe sein Unternehmen somit ideale Voraussetzungen für die Eröffnung seines dritten Shops erhalten.

Implenia hat Interesse daran, Stromvelo auch nach der Entwicklung des Werk 1 als Mieterin auf dem Sulzerareal zu halten. «Stromvelo passt ideal zu Implenía und zum Quartier», so Roland Fisch. Nachhaltigkeit gehört zu den Unternehmenswerten der Arealentwicklerin. Und gegenwärtig erarbeitet Implenía mit der Stadt Winterthur die Richtlinien für eine autoarme Nutzung auf dem künftigen Werk 1.

Medienkontakt Implenja:

Esther Bürki

Communications Manager

Telefon: 044 805 45 63

esther.buerki@implenia.com



Wo früher auf dem Winterthurer Sulzerareal Lokomotiven hergestellt wurden, werden ab morgen Stromvelos verkauft. Implenja unterstützt die Zwischennutzung des geschichtsträchtigen Gebäudes auf dem Werk 1.

Implenia ist das führende Bau- und Baudienstleistungsunternehmen der Schweiz. Entstanden 2006 aus dem Zusammenschluss von Zschokke und Batigroup, blickt Implenja auf eine über 140-jährige Bautradition zurück. Implenja fasst das Know-how aus den hochqualifizierten Konzernbereichen Real Estate, Bau Infra und Industrial Construction unter einem Dach zu einem national und international agierenden Unternehmen zusammen. Mit seinem integrierten Businessmodell und den in allen Unternehmensbereichen tätigen Spezialisten ist Implenja in der Lage, ein Bauwerk über seinen gesamten Lebenszyklus zu begleiten – wirtschaftlich, nachhaltig, integriert und kundennah.

Implenia mit Hauptsitz in Dietlikon bei Zürich beschäftigt über 6000 Mitarbeitende und erzielte im Jahr 2011 einen Umsatz von über 2,5 Milliarden Franken. Das Unternehmen ist an der SIX Swiss Exchange kotiert (IMPN, CH0023868554). Weitere Informationen unter www.implenia.com.